den Vogel zu beobachten, da diese Art als vom Aussterben bedroht gilt.

Insgesamt war diese Fahrt nicht nur naturkundlich, sondern auch von Land und Leuten her ein Erlebnis, das uns in guter Erinnerung bleiben wird. Im besonderen

Der Hauptteil der Amphibien, die am Froschzaun eingesammelt wurden, waren Grünfrösche *(Rana »esculenta«).* Foto: Bodo Blume

für ihre Gastfreundschaft und für ihre Bemühungen, uns möglichst viel und Interessantes von ihrem Land zu zeigen, möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren ungarischen Gastgebern bedanken und hoffen, daß wir ihnen bei einem Gegenbesuch Entsprechendes bieten können.

Bodo Blume

Öffentliche Vortragsreihe im »Haus der Natur« für das Winterhalbjahr 1993/94

Nachfolgend das Programm von Januar bis März 1994. Die Vorträge finden wöchentlich jeweils statt am Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, im »Haus der Natur«. Der Eintritt ist frei; wir bitten jedoch um eine Spende.

Donnerstag, 13. 1. 1994:
Zwischen Lofoteninseln und Varangerfjord
Vogelkundliche Streifzüge entlang der norwegischen Eismeerküste
MARKUS RISCH, Hamburg

Donnerstag, 20. 1. 1994:
Geotopschutz im Kreis Stormarn
Erhaltenswerte Landschaftsformen und geologische Besonderheiten
ALF GRUBE, Hamburg

Donnerstag, 27. 1. 1994:
Wale, Delphine und der »Homo tyrannicus«
Eine Weltreise zum Schutz der verfolgten Meeressäugetiere
HOLGER JURECZKO, Gesellschaft zur Rettung der Delphine / Rollo Gebhard

Donnerstag, 3. 2. 1994:
Taiga, Tundra, Tschuktschenküste
Naturkundliche Streifzüge in Nordost-Sibirien
GÜNTHER HELM, Reinbek

Donnerstag, 10. 2. 1994:
Das bedrohte Paradies
Streifzug durch die Vogelwelt Neuseelands
DR. KLAUS JANKE, Hamburg

Donnerstag, 17. 2. 1994:
Als Amateurgeologe unterwegs in Süd-Norwegen
PETER JAKOBI, Delingsdorf

Donnerstag, 24. 2. 1994:
Forstwirtschaft im Wandel
Auf dem Wege zum naturgemäßen Waldbau
ECKARD KROPLA, Forstamt Lübeck

Donnerstag, 3. 3. 1994:
Was Schmetterlinge über Veränderungen in unserer Landschaft verraten
Tagfalterkartierung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
FRANK RÖBBELEN, Hamburg

Donnerstag, 10. 3. 1994:
Peru – Landschaft der Gegensätze
Wüste am Meer und Regenwald in den Tälern der Anden
WERNER PIPER, Verein Jordsand, und JOACHIM HOFFMANN, Hamburg

Donnerstag, 17. 3. 1994:
Fast 5 Jahre biologisch-dynamischer Anbau auf Gut Wulfsdorf
Eine Zwischenbilanz
GEORG LUTZ, Gut Wulfsdorf

Buchbesprechungen

FRIES, Renate und Maria SABATHIL (1993):

Förderhilfen Umweltschutz

EG – Bund – Länder

Unternehmenspraxis Umweltschutz, Bd. 1; 235 Seiten, broschiert; ISBN 3-87081-362-8. Economica Verlag GmbH, Bonn. Preis: DM 48,80.

Die Umstellung auf umweltfreundliche Verfahren und Produkte ist in der heutigen Zeit eine überlebensnotwendige Aufgabe, will man die eigene Zukunft nicht verspielen und einen effektiven Schutz der Umwelt erreichen. Viele Unternehmen bemühen sich schon seit Jahren in Sachen Umweltschutz, haben jedoch Probleme bei der Umsetzung in die Praxis, da neue Techniken noch am Anfang der Entwicklung stehen und mit hohen Kosten verbunden sind. Hier versuchen öffentliche Stellen, z. B. Bund und Länder, durch Förderprogramme den Mehraufwand abzufangen und Anreize zu schaffen. – Die vorliegende Publikation ist ein nützlicher »Durchblick« durch den »Förderdschungel«, die einen aktuellen, standortbezogenen Überblick über 149 Fördermaßnahmen der EG, des Bundes und der Länder (Ost und West) im Umweltschutzbereich gibt und Hilfe bietet bei den sehr unterschiedlichen Antragsverfahren und -wegen. Es richtet sich in erster Linie an Unternehmen, insbesondere des Mittelstandes, aber auch an Kommunen und Privatpersonen sowie öffentliche Körperschaften.

Eike Hartwig

JONSSON, Lars (1992):

Die Vögel Europas und des Mittelmeerraumes

Bearbeitet von Peter H. Barthel. 560 Seiten, über 2700 farbige Einzeldarstellungen, 502 Verbreitungskarten. Format 20x13 cm, gebunden. ISBN 3-440-06357-7. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart. Preis: DM 39,80.

Wieder ein neuer Naturführer? Ihre Zahl ist in den letzten Jahrzehnten groß; gemessen wurden sie alle am »Peterson«, den sie jedoch nicht erreichten. Das vorliegende Buch weicht von den vielen Nachahmern ab: Es besticht besonders durch seine Vogelbilder, die Lars Johnsson, einer der besten Vogelzeichner der Welt, meisterlich gestaltet hat. Insgesamt werden 685 Vogelarten in ihren verschiedenen Kleidern und typischen Stellungen vorgestellt, darunter neben Brutvögeln auch Durchzügler und seltene Gäste sowie die Vögel Nordafrikas und Vorderasiens. – Der die Abbildungen begleitende Text ist für Unerfahrene und Anfänger zum Bestimmen nicht leicht zu handhaben, da auf Details und bewährte Feldkennzeichen, die in den Abbildungen gut erkenntbar sind, im Text verzichtet wird oder mit Wortneuschöpfungen, wie »Banditenmaske« beim Neuntöter oder »Räubermaske« beim Grauspecht, beschrieben sind. Verbreitungskarten, in Briefmarkengröße, geben in drei Farbtönen Brutverbreitung und Winterquartiere von Zugvögeln und die Verbreitung der Jahresvögel wieder. – Die Zuordnung der Abbildungen zu den dabeistehenden Artnamen ist, besonders da, wo mehrere Arten mit verschiedenen Kleidern dargestellt sind, nicht ganz einfach und eindeutig; Trennlinien zwischen einzelnen Arten sollten daher nicht, wie geschehen, nur sporadisch verwendet werden. – Zu den am Ende des Buches notwendigen Registern der deutschen und wissenschaftlichen Vogelnamen sollte, für alle ausländischen Benutzer, ein Register mit englischen Vogelnamen zugefügt werden. – Trotz dieser angeführten »Mängel«, die bei einer 2. Auflage behoben werden sollten, ist das vorliegende Bestimmungsbuch ein zu empfehlender Naturführer.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 14_4_1993

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: Buchbesprechungen 52